Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: - (1968)

Rubrik: Fünfzig Jahre "Gross-St. Gallen"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

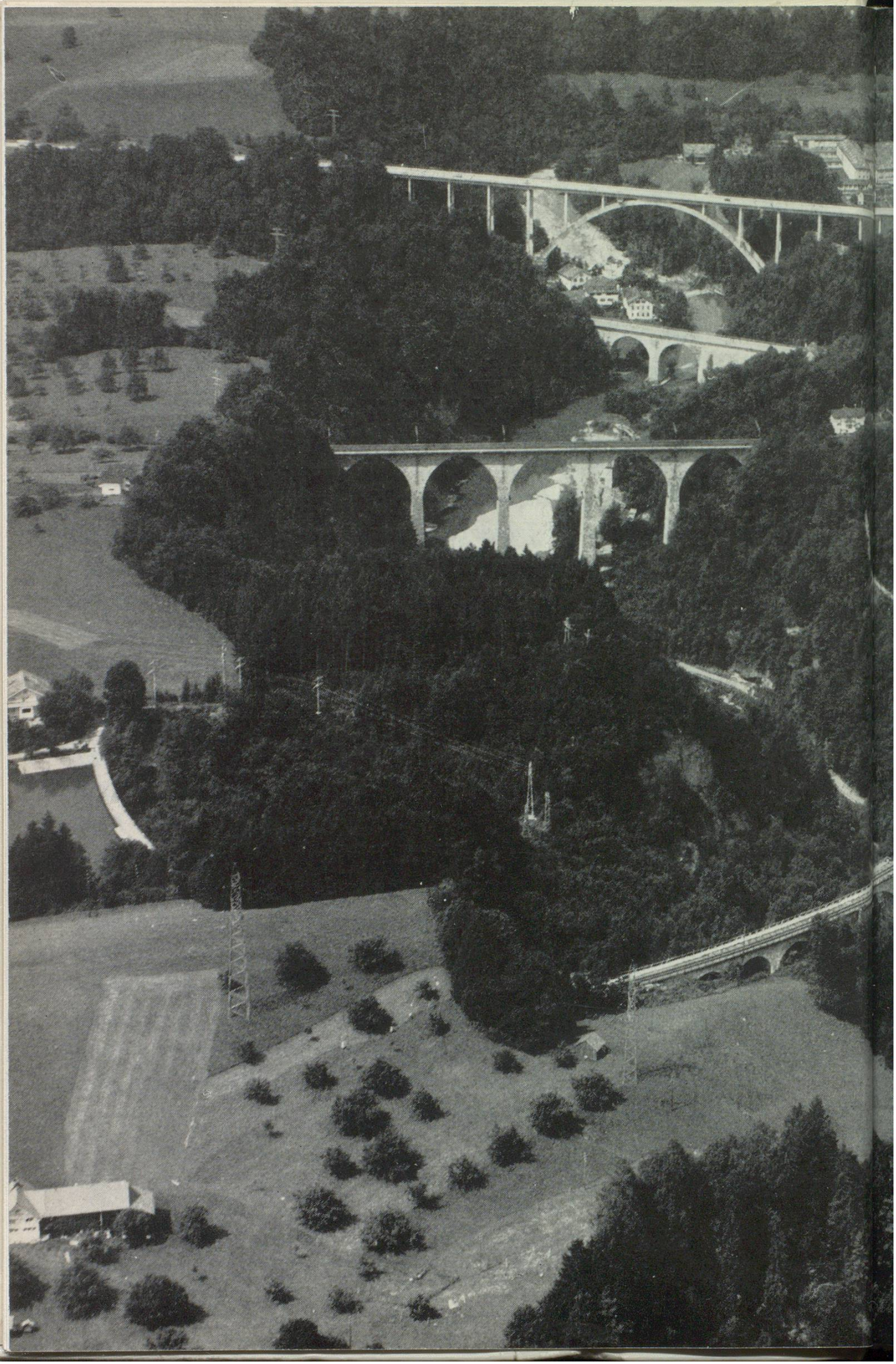
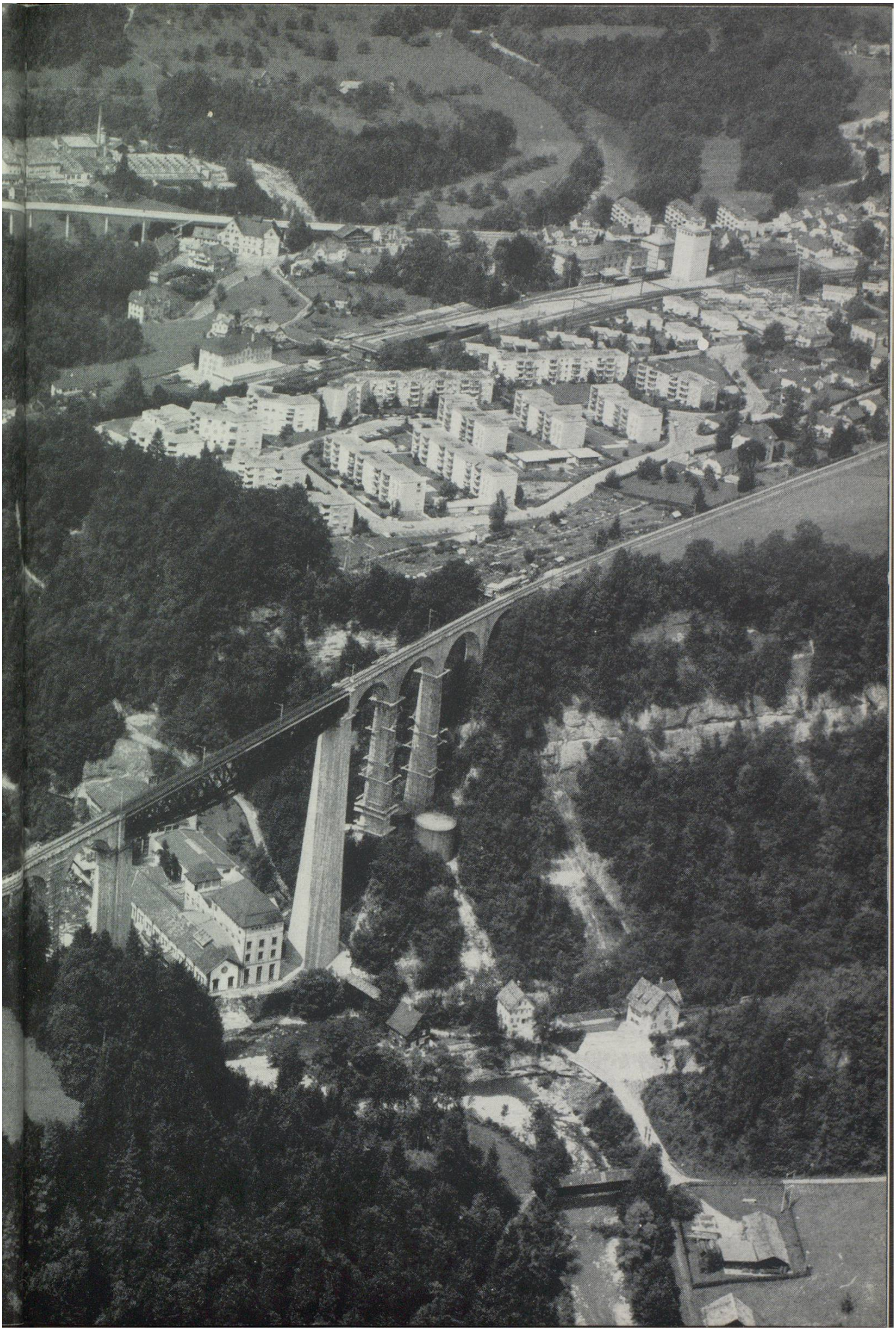
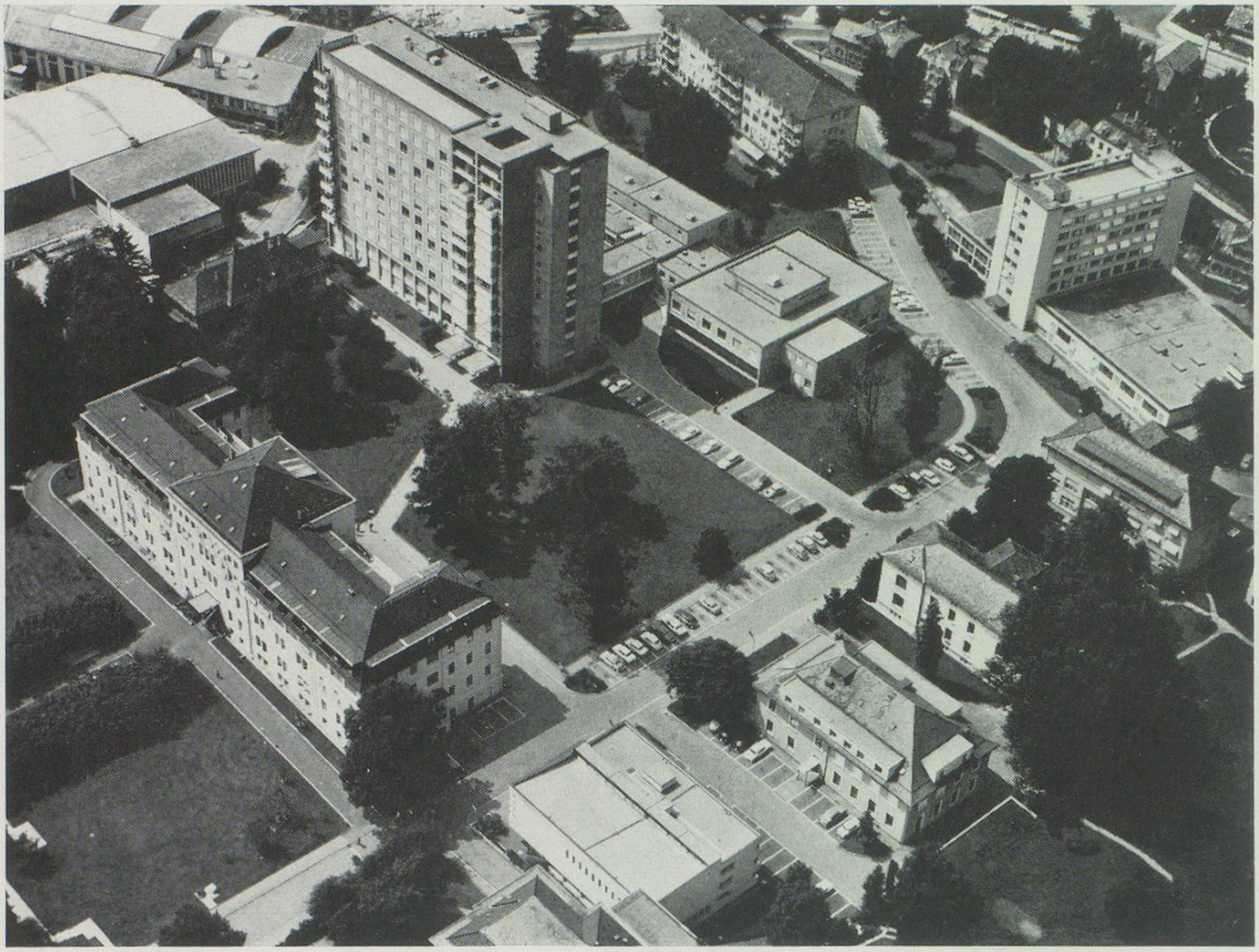
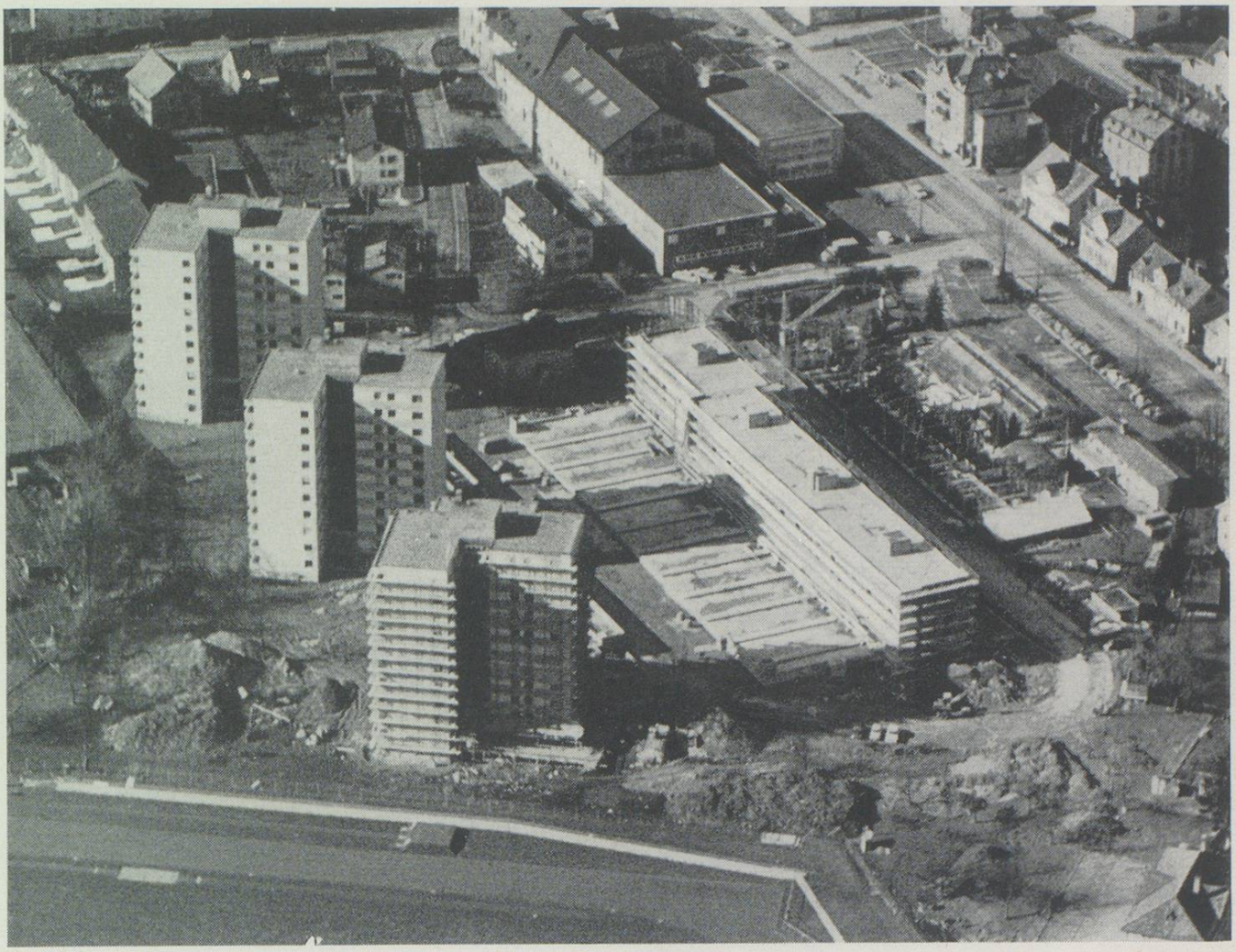
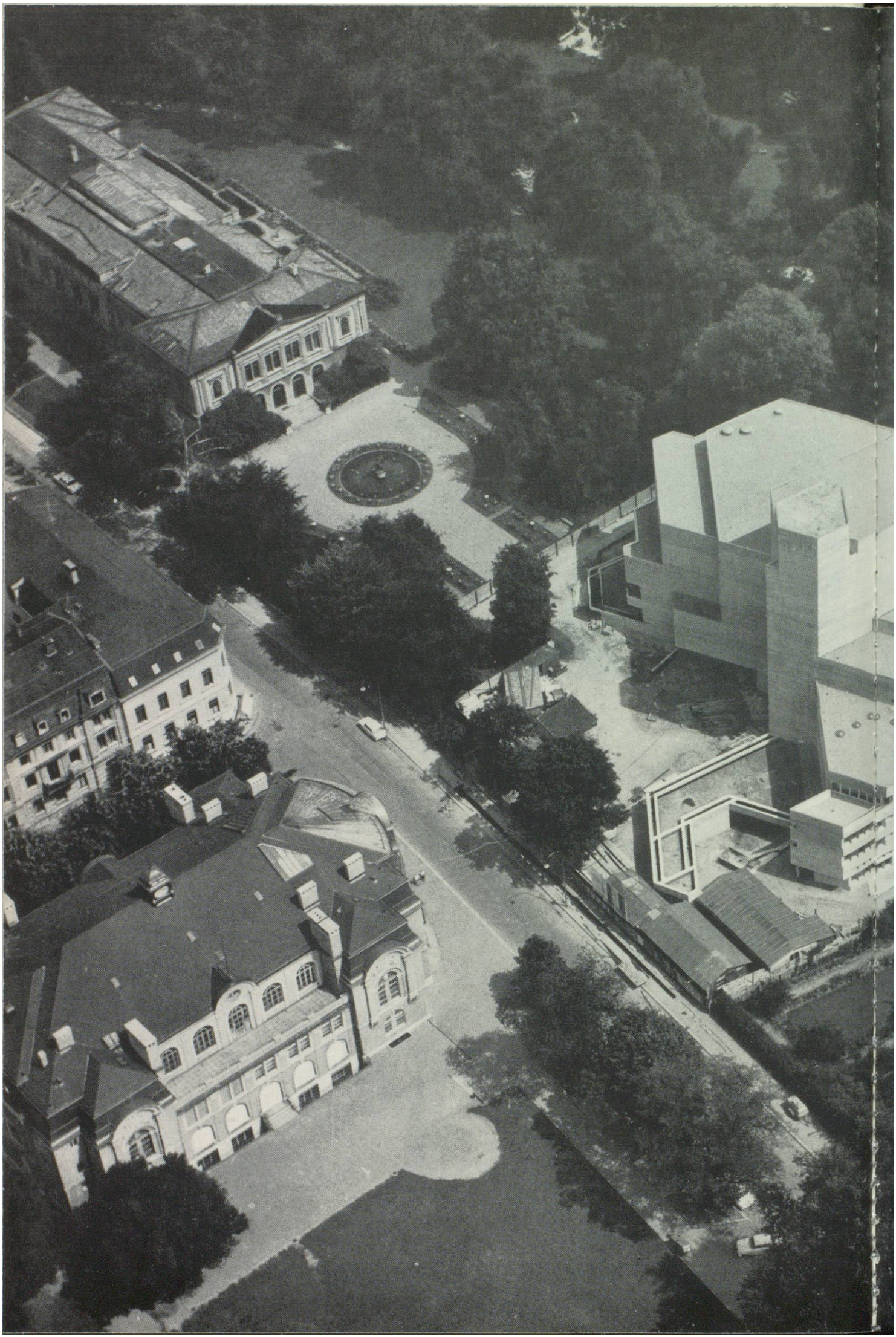
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fünfzig Jahre «Groß-St.Gallen»

«Groß»-St.Gallen feiert im Jahre 1968 ein Jubiläum. Ein halbes Jahrhundert ist verstrichen, seitdem sich nach jahrelangen politischen Kämpfen und Vorbereitungsarbeiten im Kriegsjahr 1918 die Gemeinden St.Gallen, Tablat und Straubenzell zur heutigen Politischen Gemeinde St.Gallen zusammenschlossen. Wohl sind fünf Dezennien in der Geschichte eines Gemeinwesens, dessen Zelle vor mehr als tausend Jahren gelegt wurde, eine kurze Zeitspanne. Und dennoch verdient dieser Meilenstein im Leben unserer städtischen Gemeinschaft eine kurze Besinnung. In schwerer Kriegszeit, da St.Gallens Hauptindustrie, die Stickerei, darniederlag, wagten seine Bürger einen entscheidenden Schritt. Heute dürfen wir sagen, daß er richtig war. Die neue Stadt hat sich zu einem Zentrum entwickelt, das regionalen Charakter trägt. Die Hochschule ist ein Schwerpunkt, der internationale Ausstrahlungskraft besitzt. Mit dem Theaterneubau sind neue Kräfte auf kulturellem Gebiet geweckt worden. Hochhäuser an der Peripherie sind sichtbare Künder der neuen Zeit. Mit diesem Aufschwung haben sich aber auch ähnliche Probleme eingestellt wie vor fünfzig Jahren. Die Stadt hat ihre Grenzen gesprengt. Sie wächst in die Landschaft hinaus. Neue wichtige Aufgaben können nur noch im größeren Verband zweckmäßig gelöst werden. Nicht Eingemeindung, sondern regionale Zusammenarbeit lautet heute jedoch die Losung. So sind denn St.Gallens Brücken, die über die topographischen Grenzen hinausführen, heute mehr denn je Symbole der guten Nachbarschaft über die politischen Gemarkungen hinaus.